

Pressemitteilung, 06.05.2022

## **Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung: Sichtbare und unsichtbare Barrieren abbauen**

Unter dem Motto „Tempo machen für Inklusion-barrierefrei zum Ziel“ wurde am 05.Mai 2022 deutschlandweit auf vielfältige Barrieren hingewiesen, die Menschen mit Behinderung an gleichberechtigter Teilhabe hindern.

Die Freiwilligenagentur Schaffenslust hat im Rahmen des neuen Projektes „Engagement für Alle“, das gezielt versucht Menschen mit Beeinträchtigung in ein freiwilliges Engagement zu integrieren, an dieser Aktion teilgenommen. Agenturleiterin Isabel Mang und Projektleiterin Andrea Laudick haben zusammen mit dem 3. Bürgermeister von Mindelheim, Roland Ahne, nach einem guten Beispiel gesucht, wo Barrierefreiheit vorhanden ist. Ein „Daumen hoch für Barrierefreiheit“ hat dabei das „Theater am Eck“ in Mindelheim bekommen. Die Erfüllung aller erforderlichen Kriterien (z.B. breite Türen, keine Stufen) basieren v.a. auch auf der Einstellung des Restaurantbesitzers, Peter Weyh-Immerz: „Jeder Gast ist bei uns willkommen, egal mit welcher Beeinträchtigung, denn für mich sind Menschen mit Behinderung eine Herzensangelegenheit“, betonte Herr Weyh-Immerz. Laut Roland Ahne „müssen Menschen mit psychischer oder/und physischer Einschränkung gleichbehandelt werden. Wir alle sind dafür verantwortlich, dass das auch in unserer Gesellschaft Normalität ist.“ Aktionen wie der europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung können hierbei helfen nicht nur sichtbare Barrieren aus dem Weg zu schaffen, sondern auch Barrieren in den Köpfen abzubauen.

*Daumen hoch für Barrierefreiheit: Auf dem Foto messen Isabel Mang und Roland Ahne die Breite der Eingangstür. Von links nach rechts: Isabel Mang, Peter Weyh-Immerz, Andrea Laudick, Roland Ahne*